



Vorwort	9
Herausragende Sehenswürdigkeiten	10
Hinweise zur Benutzung	12
Das Wichtigste in Kürze	13

ANNÄHERUNG AN POTSDAM 14

Potsdam – Zahlen und Fakten	16
-----------------------------	----

Geografie und Geologie	17
Naturraum, Geografie und Klima	20

Architektur 21

Erste und zweite barocke Stadterweiterung	21
Das friederizianische Potsdam	23
Preußischer Klassizismus	24
Vom Ende Preußens zum Ende der DDR	25
Umgestaltung nach 1989	26
Rekonstruktionen	26

Forschung und Wissenschaft 27

Politik, Wirtschaft und Arbeit 29

Kultur, Tag- und Nachtleben 31

Geschichte 32

Der Große Kurfürst	33
Unter dem Soldatenkönig	38
Glanz und Gloria	39
Schlösser und Gärten	40
Vom 19. Jahrhundert in die Moderne	42
Weimarer Republik und NS-Zeit	44
In der DDR	45
Potsdam im neuen Jahrtausend	46

STADTSPAZIERGÄNGE 50

Die historische Innenstadt	52
Stadtschloss	52
Alter Markt	56

Freundschaftsinsel	58
Marstall und Lustgarten	59
Links und rechts der Breiten Straße	61
Im alten Stadtkern	66
Zwischen Bassinplatz und Brandenburger Tor	66
Holländisches Viertel	70
Vom Nauener Tor zum Jägertor	71
Praktische Informationen	73
Sanssouci	76
Vom Obelisk-Portal zur Großen Fontäne	77
Schloss Sanssouci	78
Von Schloss Sanssouci zum Neuen Palais	81
Neues Palais und Umgebung	85
Schloss und Park Charlottenhof	92
Chinesisches Haus	93
Friedenskirche und Marly- garten	94
Praktische Informationen	95
Im Potsdamer Norden – Bornstedt und Bornim	96
Bornstedt – märkisches Dorf mit italienischem Flair	96
Volkspark und Biosphäre	100
Karl-Foerster-Garten in Bornim	101
Praktische Informationen	102
Nauener Vorstadt und Neuer Garten	104
Russische Kolonie	105
Alexandrowka	105
Auf dem Pfingstberg	106
Nauener Vorstadt	108
Praktische Informationen	111
Neuer Garten	112
Von der Meierei über den See nach Sacrow	117
Praktische Informationen	119





Berliner Vorstadt und Schlosspark Klein-Glienicke	122
Kulturstandort Schiffbauergasse	122
Berliner Vorstadt	127
Glienicker Brücke	129
Schloss Glienicke und Park Klein-Glienicke	131
Enklave Klein-Glienicke	134
Praktische Informationen	136

Babelsberg	139
Park und Schloss Babelsberg	139
Weberkolonie Nowawes	145
Villenkolonie Neubabelsberg	147
Studio Babelsberg	158
Praktische Informationen	160

Teltower Vorstadt und Templiner Vorstadt	163
Brauhausberg	163
Wissenschaftspark ›Albert Einstein‹ auf dem Telegrafenberg	167
Speicherstadt	173
Halbinsel Hermannswerder	173
Am Templiner See	175
Praktische Informationen	175

AUSFLÜGE IN DIE UMGEBUNG	176
---------------------------------	-----

Havelland rundum – Potsdams schöne Umgebung	178
Caputh	178
Ferch	181
Petzow	182
Werder	182
Geltow	187
Marquardt	188
Paretz	189
Praktische Informationen	190

POTSDAM- INFORMATIONEN

	194
Allgemeine Information	196
An- und Abreise	199
Unterwegs in Potsdam	200
Unterkünfte	204
Gastronomie	206
Sehenswürdigkeiten	208
Baden	214
Einkaufen	215
Mit Kindern unterwegs	216
Potsdamer Festkalender	218
Kultur, Veranstaltungen, Ausgehen	221

ANHANG

Literaturtipps	223
Über die Autorin	223
Register	224
Kartenregister/Bildnachweis	229
Kartenlegende/Zeichenlegende	232

Extra

Friedrich der Große	36
Die Hohenzollern – Kurfürsten, Könige, Kaiser	41
Alt oder Neu, Wiederaufbau oder Zerstörung	48
Tag von Potsdam	64
Max Dortu – Revolutionär aus Leidenschaft	74
Baumeister Preußens	89
Freiherr von Gundling – Gelehrter und Narr	103
Friedrich Wilhelm und Wilhelmine	120
Karl Friedrich Schinkel – Bau- meister Potsdams	137
Traumfabrik am Havelstrand – die Ufa	156
Traumfabrik am Havelstrand – die DEFA	161
Potsdamer Stange – spritzig vom Feinsten	166



Vorwort

Für viele zählt Potsdam zu den schönsten Städten in Deutschland. Von zahlreichen Seen und den sanften Hügeln des Havellands umgeben, liegt die brandenburgische Landeshauptstadt eingebettet in einem märchenhaften Flickenteppich aus Wasser und Land. Brandenburgische Kurfürsten, preußische Könige und deutsche Kaiser ließen hier prachtvolle Residenzen erbauen – ein ›preußisches Arkadien‹, dessen Schlösser- und Gartenlandschaften heute Teil des Welterbes der Menschheit sind.

Große Baumeister, Künstler und Einwanderer aus vielen Ländern haben in der Havelmetropole ihre Spuren hinterlassen. Neben der barocken und klassizistischen Innenstadt legen das Holländische Viertel, die böhmische Weberkolonie Nowawes oder die russische Kolonie Alexandrowka Zeugnis ab von der sprichwörtlichen Toleranz, wie sie in einer berühmten Sentenz von König Friedrich dem Großen Ausdruck gefunden hat: ›Hier muss ein jeder nach seiner Fasson selig werden!‹

Die ›Insel Potsdam‹, wie man das in allen vier Himmelsrichtungen von Wasser umzogene Stadtgebiet nennt, ist aber nicht nur eine an bedeutender historischer Gebäude- und Landschaftsarchitektur reiche Stadt. Mit dem Studio Babelsberg schaut sie auf über 100 Jahre Filmgeschichte zurück, und ein spannender Blick hinter die Kulissen der Filmproduktion darf bei einem Potsdam-Besuch nicht fehlen. Als traditionsreicher Standort für Wissenschaft und Forschung spielt die Havelmetropole bereits seit der Einweihung des Astrophysikalischen Observatoriums 1874 international in der ersten Liga, aktuell mit weltweit führenden High-Tech-Institutionen der Geo- und Klimawissenschaften. Die Universität Potsdam, die Fachhochschule und auch die Hochschule für Film und Fernsehen ziehen junge Menschen von überall her zum Studium an den Havelstrand.

Und auch das kulturelle Angebot kann sich sehen lassen. Ob Hochkultur oder Off-Szene, ob für Kunstbeflissene, Musikliebhaber oder Partygänger, der Veranstaltungskalender der brandenburgischen Landeshauptstadt ist über das Jahr prall gefüllt – gekrönt von der Potsdamer Schlössernacht, wenn an einem lauschigen Sommerabend vor der Kulisse der prächtig illuminierten Schlösser im Park Sanssouci Konzerte, Tanz und Theater zur Aufführung kommen.

Mehr als drei Jahrzehnte nach dem Fall des Eisernen Vorhangs sind die Narben, die die innerdeutsche Teilung verursacht hat, im Stadtbild immer noch auszumachen; gleichwohl unentwegt irgendwo Neues entsteht, DDR-Erbe abgerissen und Historisches nach alten Plänen wieder aufgebaut wird. Stets begleitet von lebhaften Diskussionen ist die preußische Paradestadt Potsdam, im Spannungsfeld zwischen Tradition und Modernität, mittlerweile eine Stadt auf der Überholspur geworden.

Potsdam wächst, wirtschaftlich und – eher selten in Ostdeutschland – sogar demografisch. Denn nirgendwo lebt man so gerne in Brandenburg wie in der bildschönen Landeshauptstadt. ›Ein Ensemble voller Poesie‹, hat sie der Verleger und Publizist Wolf Jobst Siedler einmal genannt, ›diese Welt zwischen dem Heiligen See und dem Jungfernsee und den milde sich weitenden Buchten der Havel‹. Landschaftlich zauberhaft. Als Stadt viele Reisen wert.